

7. Es isch keis Oepfeli nie so rot.

Satz: K.St.

1. Es isch keis Oep- fe -li nie so rot, es het es Würr- li
 2. E fal- sche Schy--, e stol-ze Muet, isch all-ne Chna-- be
 3. E fal-sche Schy nur nit al-lein, der-zue ne stol- ze
 4. Die Ha-se, die--- ne schies-se soll, die lau-fe dür e
 5. U wenn si alt--- u grump-fet sy, ver-lie-re sie der
 6. Wenn du ne nit magst, un i ne nit mag, wer Tü-fels mag ihn

y----- So-bald die Mei-tschi ge-bo - re, füh- re sie e fal- sche
 Bruch, Am A - be wends-- nit nie-der, un an Mor- ge au nid
 Muet. Das isch de jun- ge Mei-tschi ih-re eir-zi- ge Hei-rats-
 Wald, und d'Chna-- be söll me lie- be, nu ja, sie wer- den
 Schy, spricht ei-ni zu der and- re: Nimm ne du, er isch nit
 dann? Man ladt ihn i ne Ka- no- ne, schiesst ihn nach Am- ster-

Schy, ja Schy, füh-re sie e fal- sche Schy.
 uf, ja uf, un am Mor- ge au nid uf.
 guet, ja-guet, ih- re ein-zi- ge Hei-rats- guet.
 alt, ja alt, nu ja, sie wer- den alt.
 my, nit my, nimm ne du, er isch nit my.
 dam, ja - dam, schiesst ihn nach Am- ster- dam-